

KlimaWelt A.s.b.l.
12, rue Nic Luxen
L-5856 Hesperange



Projekt „Klimaexpedition“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit dieser Informationsmappe möchten wir Ihnen das Projekt “Klimaexpedition” vorstellen.

KlimaWelt hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht Informationen zum Klimawandel zu fördern.

Inhalt

1. Vorstellung
2. Informationen zur Klimaexpedition
3. Stimmen zur Klimaexpedition
4. Programm
5. Statuten KlimaWelt

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Robert LEVEN
Präsident KlimaWelt

1. Vorstellung

Zum besseren Verständnis des Klimawandels ist eine fundierte Information sehr wichtig. In diesem Sinn hat die Gesellschaft Germanwatch / Geoscopia ein Programm für Schüler erstellt das die Folgen des Klimawandels auf unserer Erde mit Hilfe von Satellitenbildern anschaulich vermittelt. Tausende von Schülern haben sich schon an der Klimaexpedition beteiligt.

Die Klimaexpedition wurde als Offizielles Dekade-Projekt der UN-Dekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" im November 2005 geehrt.

KlimaWelt organisiert die Klimaexpedition in Zusammenarbeit mit Germanwatch in 2 Lyzeen in Luxemburg, dem Lycée technique Michel Lucius und dem Lycée technique de Bonnevoie. Ausserdem ist ein öffentlicher Vortrag in Hesperange geplant.

Je 2 Schulklassen aus den beiden Schulen erhalten am 6. und 7. Januar 2009 eine 90-minütige spannende Vorstellung unter der Leitung von Diplom-Geograph Martin Fliegner.

Die Finanzierung möchten wir mit Hilfe des Sponsoring sicherstellen.

Anhang

- Diplom UN-Dekade (ke-urkun.pdf)
- Informationsflyer (ke-flyer.pdf)

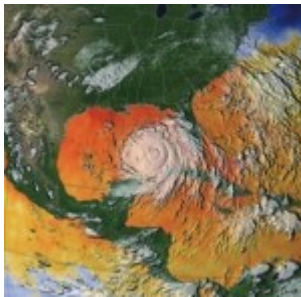
2. Informationen zur Klimaexpedition

Mit Live-Satellitenbildern auf Klimaexpedition

Als Auftaktveranstaltung zum Projektwettbewerb bieten wir Ihnen die Germanwatch Klimaexpedition an. Sie steht im Zeichen der von der UNO-Generalversammlung für die Jahre 2005 bis 2014 ausgerufenen Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Anhand konkreter Beispiele, wie dem Abschmelzen der Gletscher, dem Anstieg des Meeresspiegels, den bedrohten Urwäldern, der Austrocknung von Seen, den Dürregebieten und dem Einfluss durch den Flugverkehr führen Experten den Schülern Ursachen, Auswirkungen und Lösungsmöglichkeiten vor Augen.

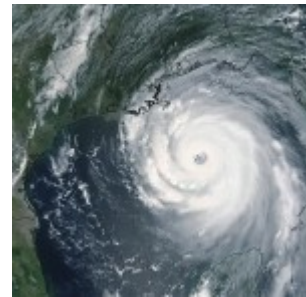
Unter www.germanwatch.org/klimaexpedition.htm können Sie nachlesen, was Ihre Kollegen und deren Schüler über die Wirkung dieser Vorführung berichten und sich noch detaillierter über die Klimaexpedition informieren.



Quelle: Geoscopia/NASA



Quelle: Geoscopia/NASA



Quelle: Geoscopia/NASA

Aktuelle Informationen aus dem Weltall

Das Bildungsprojekt holt live Satellitenbilder von der Erde direkt aus dem Weltall ins Klassenzimmer und vergleicht sie mit Archivaufnahmen. Das öffnet den Blick für die Einheit des Blauen Planeten und die schleichenden Veränderungen.

Unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Dr. Otmar Bernhard, schickt [LIGHTCYCLE](#) den Klima- und Umweltschutz 2008/2009 auf s'cooltour.

Der Schülerwettbewerb „klima on s'cooltour“ will Schülerinnen und Schüler mit Spiel, Spaß und Spannung zur Auseinandersetzung mit einem Thema bewegen, das uns allen auf den Nägeln brennt. Sie können forschen, berechnen, experimentieren, analysieren, entwickeln, gestalten, malen oder schreiben.

Bundesweit sind alle Schüler der Klassen 5 bis 13 eingeladen, [Ideen für](#) eine klimafreundliche Zukunft zu entwickeln, sie umzusetzen und ihre gewonnenen Erfahrungen weiterzugeben.

Ihre Projekte können sie in beliebiger Form dokumentieren und bis Ende 2008 [einreichen](#). Ein Expertengremium begutachtet die Arbeiten und prämiert die besten Ideen.

Unsere [Kooperationspartner](#) aus Kommunen, Verbänden und Handwerk unterstützen die Schüler praxisnah bei ihren Recherchen und Aktionen. Wir vermitteln beratende Fachleute und kümmern uns um die Organisation.



3. Stimmen zur Expedition

"Nur wenn wir die jungen Menschen mit ins Boot holen und für die Idee begeistern können, hat nachhaltige Handlungsbereitschaft eine Chance auch über die kommenden Generationen hinaus. Die "Klimaexpedition" ist ein guter Weg dorthin."

Klaus Meder, Leiter der Fachschaft Geografie, Nymphenburger-Schulen, München

"...der erste Vortrag, bei dem ich bis zum Schluss zugehört habe."

Schüler der Nymphenburger-Schulen, München

Der hochgeradig kompetente, und zudem locker plaudernde Referent Martin Fliegner von Germanwatch vermittelte Schülern der 7. und 8. Klassen klimatische Beziehungen, die Auswirkungen der Regenwaldabholzung und streute, gestützt durch hochauflösende Bilder auf die Erde, immer wieder gekonnt geografische Fragen an die Schüler in den Raum.

Realschule Lage

Martin Fliegner gestaltete die Diskussion sehr lebendig und spannend, sodass sich die Schüler/innen anhand der Satellitenbilder auf anschauliche Weise mit dem wichtigen Thema „globaler Klimawandel“ intensiv auseinandersetzen konnten.

(Tanja Hentschel)

Die Schüler äußerten sich zu den zwei Schulstunden überaus positiv. Sie fanden die Präsentation sehr interessant. „Ja, man kann etwas daraus lernen. Ich weiß jetzt, dass wenig viel anrichten kann“, meinte Julian Ellebracht über den voraussichtlich eintretenden Temperaturunterschied. „Erzählt doch euren Freunden und Familien von dem, was ihr hier gelernt habt“, sagte Fliegner. „Jetzt wisst ihr, was ihr mit den kleinsten Dingen hier in der ganzen Welt verändern könnt.“

Pressebericht der "Neuen Westfälischen" vom 3.02.07

„Gerne hätten wir noch mehr Informationen erhalten, aber dazu reichte die Zeit nicht.

Um diese Projekte weiterhin zu fördern (wenn auch nicht finanziell) würden wir Sie bitten diesen Brief an ihre Sponsoren weiter zu leiten, damit diese sehen, dass das von Ihnen geförderte Projekt auf reges Interesse stößt“

Klasse 8b des Carl-Duisberg Gymnasium

Besonders erfreulich war es, dass es in der Veranstaltung zu den in der Schule seltenen Momenten kam, an denen Lehrer und Schüler gemeinsam staunten und lernten.

Die Weiterführung des Projektes ist absolut wünschenswert.

Viele Schulstunden können das nicht leisten, was Geoscopia in einer Vorstellung anschaulich machen kann.

Minister Stein Schule, Dortmund

4. Programm

6. Januar 2009 (Dienstag)

Lycée technique Michel Lucius, Limpertsberg

2 Schulklassen

7. Januar 2009 (Mittwoch)

Lycée technique de Bonnevoie

2 Schulklassen

7. Januar 2009

Öffentliche Vorstellung im Centre Civique in Hesperange um 19.30 Uhr

5. Statuten

Zu Ihrer Information liegen die Statuten von KlimaWelt bei

Anhang

Statuts-version définitive.pdf